

## Ausschreibung Bachelorarbeit



Bereich: Kunst und Kultur  
Thema: Entwicklung eines Kulturkonzepts im Naturpark Gantrisch

<b>PROJEKT Beschrieb</b>	
<b>Anlass/Ausgangslage</b>	<p>Der Naturpark ist sehr traditionell geprägt, was einengend wirken kann. Ein Wille für Veränderung ist zwar vorhanden, aber es fehlen Ideen für Neues. Die grosse Herausforderung ist es, die bestehende Kluft zwischen traditionellen Menschen und denen die Neues hineinbringen wollen, abzubauen und einen gemeinsamen Weg zu finden. Traditionelles und Neues, Zeitgenössisches und Modernes, sowie Professionelles (Qualität) und Unprofessionelles (Mitwirkung) müssen zusammengebracht werden. Pro Jahr werden zwei Kulturveranstaltungen durchgeführt, das Kulturforum wird dabei im Rahmen eines bestehenden Anlasses umgesetzt, wie beispielsweise Klangantrisch.</p> <p>Das Gantrisch Kulturforum fand 2015 bereits zum 18. Mal statt. Regionale Kulturschaffende führten auch in dieser Ausgabe ihre musikalischen und theatralischen Darbietungen vor. Wie sich bereits bei den letzten Ausgaben gezeigt hatte, handelte es sich um einen gelungenen Anlass, der aufgrund immer gleicher/ähnlicher Teilnehmer jedoch nicht die gewünschte erweiterte Vernetzung bringt.</p> <p>Als Ersatz des 2. Kulturforums 2015 wurden die Kulturschaffenden zum Einführungskurs «Social Media und Facebook, lästige Pflicht oder willkommene Chance» eingeladen. Johannes Hofstetter, Journalist und Inhaber einer Kommunikationsagentur, vermittelte den Teilnehmenden Informationen, Praxiswissen und die fast endlosen Möglichkeiten aus der Welt der sozialen Medien. Um das Ziel der Vernetzung der Kulturschaffenden wieder erreichen zu können, soll das Projekt Kulturforum neu konzipiert werden.</p>
<b>Ziele</b>	<p>Ein modernes, der Region angepasstes Konzept mit nachhaltig wirksamen Massnahmen.</p> <p>Das Konzept soll Vorhandenes würdigen, das Entwicklungspotential aufzeigen und drei nachhaltige Massnahmen aufzeigen.</p>
<b>Forschungsvorgehen und Methoden</b>	<p>Terminplan inklusiv Planung der Begleitung, Recherche der im RPG vorhandenen Kunst und Kulturangebote, evtl. Workshops (Rückmeldung und Diskussion), Erhebung des Potentials, theoriebasiertes Konzept, drei Massnahmenblätter, Präsentation.</p>
<b>Wirkungen</b>	<p>Bevölkerung und Tourismus nehmen den NPG als Kulturraum wahr. Sie setzen sich damit auseinander.</p> <p>Kultur- und Kunstschaffende machen ihre Werke im RPG zugänglich. Sie nutzen die Landschaft für ihre Werke.</p> <p>Kultur- und Kunstschaffende tauschen sich aus. Sie lassen sich inspirieren und fördern die Diskussion.</p> <p>Der RPG kennt die Bedürfnisse der Kultur- und Kunstschaffenden der Region Gantrisch.</p> <p>Es gibt eine Gruppe Freiwillige in der Region, die sich engagieren für den Kulturraum RPG.</p>
<b>Bedeutung</b>	<p>Erkenntnisgewinn durch Recherchen und Interviews.</p> <p>Wissenschaftlich fundiert Erarbeitung eines Konzepts.</p> <p>Wahrnehmung von Entwicklungspotential im RPG.</p> <p>Wertschätzung der Kultur- und Kunstschaffenden</p> <p>Mehrwert für die Bevölkerung und den Tourismus</p> <p>Wirksame Förderung der Kultur- und Kunstschaffenden durch die Gemeinden und der RPG mittels klarer Massnahmen und Vorgehensplanung</p>

<b>Produkte</b>	<p>Kulturkonzept RPG</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zusammenstellung der vorhandenen Netzwerke</li> <li>▪ Liste vorhandene Grundlagen</li> <li>▪ Liste vorhandene Netzwerke der Kunst und Kulturschaffenden</li> <li>▪ Liste der Anlässe und der Trägerorganisationen</li> <li>▪ Aufzeigen von Vorhandenem (Listen) und Fehlendem (im Abgleich mit Theorie)</li> <li>▪ Aufzeigen von Entwicklungspotential</li> <li>▪ Darlegung möglicher Rollen und Aufgaben des RPG und der freiwilligen Mitarbeitenden.</li> <li>▪ Kriterien zur Förderung der Kultur- und Kunstschaffenden durch die Gemeinden und den RPG</li> <li>▪ 3 Massnahmenblätter zur Förderung und Unterstützung der Kultur- und Kunstschaffenden im RPG.</li> </ul>
<b>Anforderungen</b>	<p>Interesse für ländlichen Kulturraum in seinem politischen Kontext          Interesse an Recherchen          Interesse an Vernetzung und Potentialentwicklung          Sensibilität im Umgang mit örtlich gewachsener und gepflegter Alltagskultur          Interesse an der theoriebasierten Entwicklung von konkreten, innovativen Massnahmen          Kompetenz ungewohnte Lösungen zu entwickeln und die Umsetzung in Einzelschritten darzulegen          Kompetenz zu argumentieren und überzeugen</p>
<b>Praxisnähe</b>	<p>Es sind 3 Massnahmen für die Umsetzung unmittelbar nach Abschluss des Konzepts geplant. Sie sind Teil des Konzepts. Die Massnahmenblätter beinhalten Ausgangslage, Ziel, Beschrieb, Aufgaben und Rollen sowie Hinweise zur Umsetzung (je ein A4 Blatt)</p>
<b>Aufwand</b>	<p>In credits oder Stunden (abhängig von der Hochschule bzw. Institut)</p>

### PROJEKT Zeitplan (Termine und Arbeitsprogramm)

<b>Projektbeginn</b>	asap
<b>Projektende</b>	

### PERSONELLE ANGABEN

<b>NPG fachliche Begleitung</b>	Ruth Rohr	Projektleiterin Kulturforum Naturpark Gantrisch, ruth.rohr@bluewin.ch
<b>NPG fachliche Begleitung</b>	Lea Jost	Projektleiterin Wissen Naturpark Gantrisch +41 (0) 31 808 00 20, lea.jost@gantrisch.ch
<b>Weitere</b>		
<b>Trägerschaft (Naturpark intern)</b>		